



Pressemitteilung vom 18.5.2011:

Verfasser:

PSS – Pharma Service Station

Karl-Peter Mödinger

Ulmer Str. 53

D-73262 Reichenbach a.d. Fils

PSS Abholer-Konzept überzeugt.

Pharma Service Station in Betrieb.

Reichenbach, 18.Mai 2011:

Probelauf in der Offizin einer Apotheke in Haar bei München überzeugt! Patienten bewerten die Pharma Service Station (PSS) durchweg positiv: „Pfiffig, ich habe es oft eilig...“ oder „Tolle Sache, wenn es mal später wird muss ich nicht hetzen.“ Der Umgang mit der PSS wird schnell zur Routine, auch für das Apothekenpersonal: „Wir freuen uns, zu den Ersten zu gehören, die in Deutschland diesen Service anbieten können.“

Die PSS stellt in zwei Ausbaustufen zwischen 60 und 90 Lagerplätze für Abholaufträge zur Verfügung. Dabei kann eine Nachlieferung aus einem oder mehreren Medikamenten bestehen. Befüllt und gelagert wird in den Apothekenräumen, damit ersetzt die PSS das komplette Abholerregal. Kunden können die bestellten Medikamente rund um die Uhr, auch außerhalb der Öffnungszeiten, an einem Außenterminal der Apotheke abholen. Während den Öffnungszeiten kann das Apothekenpersonal alternativ, wie gewohnt, die Ware in der Offizin abgeben.

Neben den Vorteilen der Personalentlastung und der strukturierten Lagerung erweitert die PSS das QMS der Apotheke. Die Abholprozesse werden lückenlos dokumentiert durch die permanente Protokollierung der Bereitstellungs- und Abgabe- bzw. Abholdaten. Entsprechende Software-Tools stellt der Hersteller zur Verfügung.



Mit der offiziell bestätigten, rechtlichen Zulässigkeit des bestimmungsgemäßen Betriebs, nämlich der Abgabe von im Vorfeld bezahlten Medikamenten an bereits beratene Patienten, stellt die PSS der Präsenzapotheke ein beachtenswertes und zukunftsweisendes Konzept zur Kundenbindung zur Verfügung.

Pressemitteilung und Bildmaterial verfügbar unter www.pharma-service-station.de/presse